

Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig K 2.— (mit Postversendung K 3.20), einzelne Nummern 10 h — Einschaltungen kosten 10 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 29.

Sonntag, 20. Juli 1902.

33. Jahrg.

Kundmachungen.

Es wird hiennt zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die im Sinne des § 217 Abs. 3 des Gesetzes vom 25. Oktober 1896 N. O. Bl. Nr. 220 angefertigten Anzüge aus den Zahlungsaufträgen über die Personaleinkommensteuer für das Jahr 1902 vom 21. Juli d. Js. an durch 14 Tage im Amtszimmer Nr. 2 des Steuerreferates der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft (Handelskammergebäude II. Stock) während der Amtsstunden zur Einsicht der Personaleinkommensteuerpflichtigen des Schöngöbingerbezirkes Feldbüchl aufgelegt.

Die dem Einsicht gewährten Beamten nicht persönlich bekannten Parteien haben sich gehörig zu legitimieren.

Die Anfertigung von Abschriften oder Auszügen ist nicht gestattet und unterliegt ein etwaiger Mißbrauch der erwähnten Auszüge der Strafsanktion des § 246 des eingangs citierten Gesetzes.

Feldbüchl, am 16. Juli 1902.

Der k. k. Bezirkshauptmann i. V.
Ragel.

Absperzung der Plattenbrücke.

Die Plattenbrücke bleibt von Montag den 21. Juli bis auf weitere Bekanntmachung für den sämtlichen Verkehr vollständig abgesperrt, da dieselbe zum Teil neu erstellt werden muß.

Dornbirn, am 18. Juli 1902.

Der Stadtrat.

Straßen-Absperzung.

Infolge Neupflasterung bleibt die Marktstraße von Samstag Mittag den 28. Juni bis auf weitere Bekanntmachung auf der Strecke zwischen Schmitzgaße und Kirche für den Fuhrwerkverkehr vollständig abgesperrt.

Dornbirn, den 28. Juni 1902.

Der Stadtrat.

Straßenkosten

von der mittleren Gleggen, Röß'ern, Heizingbeere, Mühlgraben, Hahlschauerbüchel, Mittelbergern, Mäggen- und Hinterwerbenstraße können heute Sonntag noch beim Straßenmeister Gebhard Weßinger einbezahlt werden.

Die nicht einbezahlten Beträge werden im Laufe der nächsten Woche vom Straßenmeister durch ein Gangeld von 20 Heller eingehoben.

Dornbirn, den 20. Juli 1902.

Der Straßenmeister Gebhard Weßinger.

Holzversteigerung.

Von Seite der Gemeinde Dornbirn werden nachstehende Abteilungen Holz der öffentlichen Versteigerung unterstellt:

4 Abteilungen gefällte Fichten und Tannensämme in der Niedere Abteilung o.

2 Abteilungen Blockhölzer in der Niedere Abt. o von Nr. 1—188 und von Nr. 184—390. (Windwurfholz.)

4 Abteilungen Aeste und Tannentinde in der Niedere Abteilung e.

1 Abteilung Aeste und Tannentinde in der Niedere (auf Knopf) Abteilung o.

Wer das Holz anschauen will, kann sich Montag den 21. Juli um 7 Uhr früh bei der Achmühlerbrücke einfinden.

Die Versteigerung wird nächsten Donnerstag den 24. Juli bei Thomas Zuntobel in Markt abgehalten und beginnt um 9 Uhr vormittags.

Dornbirn, am 20. Juli 1902.

Der Stadtrat.

Die Grund- und Hausklassensteuer-Einzugsliste

für 1902 ist hieramts eingelangt und liegt durch 30 Tage im Gemeindeamt Zimmer Nr. 2 auf.

Dornbirn, am 20. Juli 1902.

Der Stadtrat.

Bekanntmachung.

Wegen Verlegung der Geleise für die elektrische Kleinbahn Dornbirn-Lustenau ist die Lustenauerstraße von der frohen Aussicht in Lustenau bis zum Schwanen in Dornbirn bezw. bis zur Ziegelei der Herrn Gebrüder Homberg für schwere Fuhrwerke auf zirka 3 Wochen abgesperrt. Für diese Fuhrwerke ist die Straße vom Hallerdorf nach Schmittern oder die Höchsterstraße zu benützen.

Dornbirn, den 3. Juli 1902.

Das Consortium
der Dornbirn-Lustenauer Bahn.

Das Verzeichnis der Jagdpachtbetreffnisse

liegt von heute an bis inkl. Sonntag den 20. Juli im Gemeindeamt Zimmer Nr. 2 auf. Einsprachen gegen die Zustellung und das Ausmaß können in obbezeichneter Frist im Gemeindeamt eingebracht werden.

Dornbirn, am 6. Juli 1902.

Der Stadtrat.